



MARTIN LUTHER KING JR.

I HAVE A DREAM

KREATIVES ZIVILCOURAGE- UND ANTIRASSISMUSTRAINING

seit 2005 u.a. gefördert durch

BRANDENBURGISCHE  LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

 TOLERANTES
BRANDENBURG

 Berlin
Landeszentrale für
politische Bildungsarbeit

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

 BÜNDNIS FÜR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ
GEGEN EXTREMISMUS UND GEWALT

60 Jahre KING in Berlin

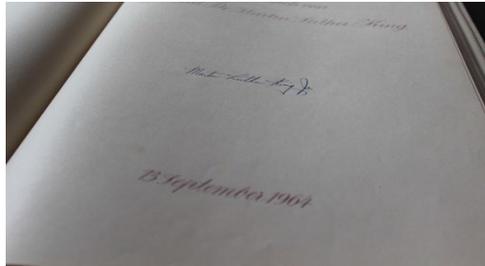
Vor 60 Jahren hielt Dr. Martin Luther King sein berühmte Rede „I have a dream“ in Washington. 2024 jährt sich der Besuch dieses charismatischen Bürgerrechtlers und Baptistenpastors in Berlin zum 60. Mal. Auf Einladung des Berliner Bürgermeisters Willy Brandt kam Dr. King im September 1964 nach Berlin und sprach zu Menschen in Ost und West. Seine Reden in der Marien- und Sophienkirche beeindruckten Menschen so stark, dass sie sich aktiv im friedlichen Widerstand gegen die SED-Diktatur engagierten und zum Fall der Mauer 1989 beitrugen.

Anlässlich dieser beider Jubiläen wollen wir mit einer interaktiven Multimedia-Show an das Leben und Wirken Dr. Kings erinnern und Jugendliche dazu ermutigen sich aktiv gegen Ungerechtigkeit, Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in ihrem Umfeld einzusetzen.

Dr. King an der Berlin Mauer Bernauer Str./1964
Landesarchiv Berlin



Eintrag im Goldenen Buch der Stadt Berlin
privat



Dr. Charles Steele (Vorsitzender der SCLC) / 2.v.re
Nachfolger im Amt von Martin Luther King Jr. / 2014



Projekt KING-Show

Die Multimedia-Mitmach-Show „Martin Luther King jr. - I have a dream“ ist ein kreatives Zivilcourage- und Anti-Rassismustraining, bei dem mithilfe von über 80 Originalbildern, Ton- und Filmdokumenten über eine 5x 8 m große Leinwand sowie Schauspielszenen die Lebens- und Wirkungsgeschichte von Dr. Martin Luther King jr. von Jugendlichen für Besucher lebendig gemacht wird. Die Projektteilnehmer erarbeiten unter pädagogischer Anleitung an mehreren Projekttagen (3-5 Tage) die Show und führen sie anschließend öffentlich auf. Im Rahmen des Projekts setzen sich die Jugendlichen intensiv mit anderen Menschen, Meinungen und Kulturen auseinander und vermitteln anschließend ihre erworbenen Kompetenzen selbst an die Besucher. Das Projekt ist so konzipiert, dass die Besucher aktiv an der Darbietung (in die Show) beteiligt werden. Sie erhalten am Eingang einen Umschlag mit einem Originalzitat und lesen dieses an entsprechender Stelle der Show vor. Somit werden die Zuschauer Teil der Handlung, so dass es zu einer direkten Konfrontation zwischen dem Besucher und der Geschichte kommt. Die Besucher werden animiert, sich mit der Geschichte aktiv auseinanderzusetzen. Ziel des Projektes ist es unter anderen Jugendlichen aus ihrer passiven und vermeintlichen anti-politischen Konsumentenrolle herauszuholen, sie für gesellschaftspolitische Probleme zu sensibilisieren und sie zum Engagement in Politik und Gesellschaft zu motivieren.

Die Erarbeitung der Show, besteht aus Elementen des Improvisationstheaters und des Zivilcourage-Trainings (Rollenspiele mit Reflexion, Einsatz unterschiedlicher Medien wie Film, Fotos, Internet). Themen wie Gewalt, Zivilcourage, Vorurteile, Rassismus werden in den thematischen Einheiten vertieft.

Das Konzept verbindet gekonnt verschiedene Vermittlungsmethoden miteinander, wie zum Beispiel benannte neue Medien, Rollenspiele, Diskussion, Galeriegänge und Interviews, so dass jeder Teilnehmer dazu angehalten ist, persönlich Stellung zu beziehen und sich mit der Geschichte auseinander zusetzen. Dies fördert Ihre individuelle Kompetenzentwicklung und lässt sich problemlos in die geltenden Rahmenrichtlinien verschiedener Unterrichtsfächer integrieren. Darüber hinaus nutzt das Projekt die Musik als Vermittlungsmedium, indem jeder Projekttag einen Musiktitel mit einem Bezug zu Martin Luther King als Paten hat (siehe Anhang).

Zum Projekt gehört eine Ausstellung (ca. 10 Roll-Up-Displays je 85x200cm), die die wichtigsten Stationen Dr. Martin Luther King jr. nachzeichnet. Sie bietet Jugendlichen und Besuchern zahlreiche Hintergrundinformationen und verfügt über QR-Codes, die auf Dokumente im Internet verweisen.

Das Projekt wurde bereits 2005 und in den folgenden Jahren mehrfach ausgezeichnet - u.a. im „Wettbewerb für Toleranz und Demokratie“. Die Schirmherrschaft der Tournee 2007/08 hatte der Vizepräsident des Deutschen Bundestages a.D. Dr. Wolfgang Thierse.

Im Gedenkjahr 2014 hatte die Schirmherrschaft u.a. der Fraktionsvorsitzende der CDU im Brandenburger Landtag Dieter Dombrowski übernommen.



Projektziele

- Wissensvermittlung zu Dr. King / Erarbeitung der Multimedia-Show
- Kooperation zwischen Jugendlichen / Bildungseinrichtungen
- Vermittlung / Erarbeitung von gewaltloser Handlungsperspektiven
- Zeichen setzen gegen Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz und Rassismus
- Sensibilisierung für diskriminierenden Alltagssprache
- Überwindung von Vorurteilen
- Förderung von individuellen Kompetenzen
- Stärkung der Selbstwirksamkeit, Wertschätzung
- Entwickeln von persönlichen Zielen

Projekttablauf

Jugendliche / Schüler ab Klasse 8 erarbeiten in 3-5 Projekttagen unter pädagogischer Anleitung eine Multimedia-Show zum Leben und Wirken von Dr. Martin Luther King jr..

Vor der Projekttag: 90-120 Minuten Einführungsworkshop

Während der Projekttag: Vertiefungen von Themen wie Gewalt, Vorurteile, Zivilcourage, Gespräche mit Zeitzeugen

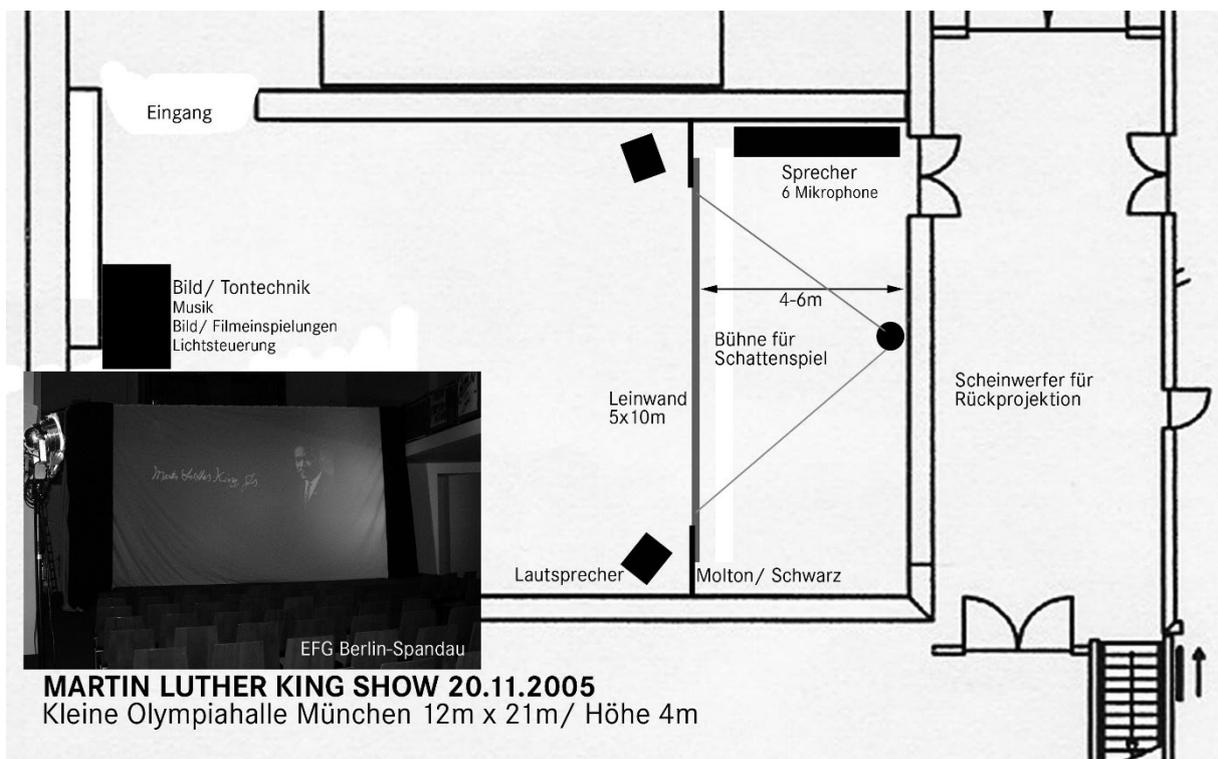
Einen beispielhaften Projektplan liegt dem Exposé bei (siehe letzte Seite).

Raumanforderungen

Unsere Bühnentraversen haben eine Höhe von 5 m und eine Breite von 8-10m. Für die Schattenspiele und Projektionen werden ausreichende Abstände benötigt.

Zur Realisierung des Projekts sind folgende Anforderungen an den Raum notwendig.

- Verdunklungsmöglichkeit
- Zugänge zum Raum von mind. 2 Seiten
- Raumhöhe mind. 5 m
- Spielraum hinter der Bühne/ Bühnentiefe min. 6 m
- Stromversorgung für Licht- und Tontechnik



Beispielhafte Abbildung

Projektkosten

Wir bieten folgende Projektpakete an:

- 3 Projektstage 650,00 €*
• 5 Projektstage 1.800,00 €*

*zzgl. gesetzl. 7% Umsatzsteuer

Individuelle Kosten wie GEMA-Gebühren, Fahrtkosten, Unterkunft für drei Referenten und Aufführungsrechte kommen dazu.

Folgende Leistungen sind im Projektpaket enthalten:

- Einführungsworkshop (90-120 min) im Vorfeld der Projektstage, Inszenierung der Multimedia-Show an den Projekttagen (incl. Aufführung/en), Materialkosten, komplette Tontechnik (PA), Licht- & Projektionstechnik, Bühnentraversen (falls keine Bühne vorhanden), Auf- und Abbau der Technik mit Hilfe durch die Jugendlichen vor Ort, mind. 3 Referenten/Workshopleiter

Unsere langjährigen Erfahrungen zeigen, dass sich die Projektkosten durch lokale Sponsoren, ein Catering oder Eintrittsgelder problemlos refinanzieren lassen.

Kontakt

Gemeindejugendwerk Berlin-Brandenburg (GJW-BB)
King-Show
Matternstraße 17-18
10249 Berlin

Tel: 030/ 78 70 25 15

www.martin-luther-king-show.de

Ihr Ansprechpartner & Autor des Projekts
Daniel Schmöcker

dschmoecker@gmail.com

„Eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit, die die Geschichte hautnah erleben lässt.“

(Berliner Abendblatt)

„Es ist erstaunlich, was die Schüler aus unterschiedlichen Schulen in nur wenigen Tagen auf die Beine stellen!“

(Thietz/ Schulrat Berlin-Mitte)